

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

21.08.2023

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 460|23

### Personen kleben sich auf den Kreuzungsbereich des Augustusplatzes fest

#### 1. Korrektur

Personenanzahl geändert: insgesamt 17 Personen

Erstellerin: Josephin Heilmann (jh)

### Personen kleben sich auf den Kreuzungsbereich des Augustusplatzes fest

Ort: Leipzig (Zentrum-Ost), Kreuzung Augustusplatz

Zeit: 21.08.2023, polizeibekannt 16:05 Uhr

Über den Notruf wurde der Polizeidirektion Leipzig mitgeteilt, dass sich mehrere Personen auf den Kreuzungsbereich des Augustusplatzes befinden sollen. Das Führungs- und Lagezentrum entsandte Einsatzkräfte zum Ort. Ebenso wurde die Versammlungsbehörde verständigt.

Es konnten schließlich sieben Personen auf den Fahrspuren Grimmaischer Steinweg Höhe Motel One in stadteinwärtige Richtung, sieben weitere Personen auf den Fahrbahnen Augustusplatz Höhe Radisson Blue in Fahrtrichtung Bahnhof und drei Personen auf den Fahrstreifen Augustusplatz Höhe Oper in Fahrtrichtung Gewandhaus festgestellt werden. Davon klebten sich insgesamt neun Personen mit Eintreffen der Polizei auf die Fahrbahnen, wogegen die restlichen acht Personen aus Solidarierungsgründen lediglich auf der Straße saßen. Zur Absicherung und Durchführung notwendiger strafprozessualer Maßnahmen sowie zur Lösung der Personen von der Fahrbahnen wurden weitere Kräfte angefordert.

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Mit der Ablösung der festgeklebten Personen wurde gegen 17:25 Uhr begonnen. Um 17:30 Uhr waren alle Personen von der Fahrspuren gelöst. Zur Reinigung der Fahrbahnen wurde eine Straßenreinigungsfirma angefordert, sodass gegen 18:15 Uhr der Verkehr wieder ungehindert fließen konnte.

Es wurden unter anderem Ermittlungen wegen des Verdachts der Nötigung und des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz aufgenommen. Alle beteiligten Personen wurden nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen vor Ort entlassen. (jh)